Neubeginn für VIELE(S) …
Am 1. November hat mein offizieller Dienst als die neue Gemeindeleiterin der Pfarren Batschuns und Laterns/Innerlaterns begonnen. Am 1. Adventsonntag durfte ich in Batschuns meine Amtseinführung feiern und wurde überreichlich von euch beschenkt! An dieser Stelle nochmals an alle ein großes DANKESCHÖN und ein HERZLICHES VERGELTS GOTT!
Was sind die Aufgaben einer Gemeindeleiterin? Tja, da gibt es viele Antworten.
Meine Hauptaufgaben für beide Pfarren sind die Leitung und Koordination vor Ort, Unterstützung in der administrativen Abwicklung der Pfarragenden, die Seelsorge und die Zusammenarbeit in der Seelsorgeregion Vorderland. Zusätzlich stehen uns für die priesterlichen Dienste Diakon Toni, Pfarrmoderator Pio Reinprecht und mittlerweile Diakon Jakob Geier (absolviert gerade sein Pastoraljahr im Vorderland) zur Seite. Mein Vorgesetzter ist der Pfarrmoderator der Seelsorgeregion Vorderland, Cristinel Dobos. Ich freue mich, gemeinsam mit euch das pfarrliche Leben in Batschuns mitzugestalten und stehe gerne für eure Anliegen, Informationen und Anregungen zur Verfügung. Das erste Jahr wird hauptsächlich von SEHEN und WAHRNEHMEN was alles schon da ist, ein gegenseitiges HÖREN aufeinander und leben von Kontakten und Beziehungen mit den Menschen geprägt sein. Eigentlich nichts anderes als ein synodaler Prozess, wie es Papst Franziskus uns ans Herz legt – im gegenseitigen HÖREN und im DIALOG miteinander unterwegs sein.

Zu meiner Person …
Gemeinsam mit meinem Mann Peter wohne ich im sonnigen Bludenzer Obdorf. Wir sind stolze Eltern von zwei erwachsenen Söhnen: Benjamin und Simon (26/21). Nach jahrelanger ehrenamtlicher und hauptamtlicher Tätigkeit in der Pfarre Heilig Kreuz in Bludenz habe ich vor 13 Jahren die Ausbildung zur diplomierten Pastoralassistentin im Seminar für kirchliche Berufe in Wien absolviert. Die ersten pastoralen Schritte fanden in meiner Praktikums-Pfarre Nenzing statt. Danach arbeitete ich als Pastoralassistentin in den Pfarren Rankweil und Frastanz und bin jetzt hier in Batschuns mit dem schönsten Blick über das Vorderland gelandet. Ich staune immer wieder erneut voller Bewunderung über diesen herrlichen Ausblick und den sagenhaften Weitblick.

„Glaubhaft leben und lebhaft glauben!“
Das ist ein Lied von Siegfried Fietz, das alles ausdrückt, was für mich in der pastoralen Arbeit wichtig erscheint und zugleich biblisch begründet ist. Zudem schlägt mein seelsorgliches Herz für Menschen jeden Alters, egal ob Baby – Kind – Teenie – oder Erwachsene. Eine meiner großen Leidenschaften ist die Firmung 17+ und dafür brenne ich gerade zu.

Mein seelsorgliches Motto auf den Punkt gebracht lautet: „In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst“.
Fest im Vertrauen, dass wir nicht allein unterwegs sind, sondern auf die Kraft der „Heilig Geistin“ (griechisch, weibliche Form: „ruach“) bauen dürfen, schöpfe ich Kraft als Seelsorgerin.

Die mir reichlich neuen Herausforderungen nehme ich gerne an und hoffe, dass sie für uns alle zu einer bereichernden Zeit wird. Ich freue mich auf eine wertschätzende Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter:innen in der Pfarre „Hl. Johannes der Täufer“ und mit der gesamten Pfarrbevölkerung.
Frei nach meinem Motto: **„Glaubhaft leben und lebhaft glauben!“**

Glaubhaft leben, lebhaft glauben,
mit Herz und Hand, mit Mund und Augen.
Staunend habe ich dein Wort gehört:
Geht in alle Welt!
Doch wie viel Mut dazu gehört,
hatt‘ ich mir nicht vorgestellt.

Glaubhaft leben, lebhaft glauben,
mit Herz und Hand, mit Mund und Augen.
Menschen sehe ich in ihrer Not.
Du sprichst Herr dein Wort:
Geh‘ hin und handle, tu‘ doch was,
sei beherzt und sieh‘ nicht fort.

Glaubhaft leben, lebhaft glauben, …
mit Herz und Hand, mit Mund und Augen.
Immer wieder klingt dein Wort in mir.
Ich begleite Dich!
Ich bin dein Weg, dein Licht, die Tür!
Was du tust, das segne ich.

Sandra Friedle
Gemeindeleiterin der Pfarren Batschuns und Laterns/Innerlaterns
sandra.friedle@kath-kirche-vorderland.at
0676-82555471